

Raiffeisen-Energie-Aktien

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.06.2022 – 31.05.2023

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik.....	3
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails.....	5
Umlaufende Anteile.....	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung.....	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance).....	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	7
Fondsergebnis in EUR.....	8
A. Realisiertes Fondsergebnis	8
B. Nicht realisiertes Kursergebnis.....	8
C. Ertragsausgleich.....	9
Kapitalmarktbericht.....	10
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds.....	11
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	12
Vermögensaufstellung in EUR per 31.05.2023	14
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos.....	17
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2022 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	18
Bestätigungsvermerk.....	21
Steuerliche Behandlung.....	24
Fondsbestimmungen.....	25
Anhang.....	31

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.06.2022 bis 31.05.2023

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Aufledgedatum
AT0000688668	Raiffeisen-Energie-Aktien (R) A	Ausschüttung	EUR	28.02.2002
AT0000A1TWR6	Raiffeisen-Energie-Aktien (RZ) A	Ausschüttung	EUR	03.04.2017
AT0000688676	Raiffeisen-Energie-Aktien (R) T	Thesaurierung	EUR	28.02.2002
AT0000A1TWQ8	Raiffeisen-Energie-Aktien (RZ) T	Thesaurierung	EUR	03.04.2017
AT0000688684	Raiffeisen-Energie-Aktien (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	29.10.2002

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.06. – 31.05.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	16.08.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	R-Tranche (EUR): 2,000 % RZ-Tranche (EUR): 1,000 %
max. Verwaltungsgebühr der Subfonds	0,750 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr)
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv ohne Bezugnahme zu einem Referenzwert verwaltet.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilsinhaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Energie-Aktien für das Rechnungsjahr vom 01.06.2022 bis 31.05.2023 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 31.05.2023 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.05.2021	31.05.2022	31.05.2023
Fondsvermögen gesamt in EUR	146.498.659,10	159.738.059,34	122.517.640,33
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000688668) in EUR	92,91	120,73	113,27
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000688668) in EUR	92,91	120,73	113,27
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TWR6) in EUR	86,51	113,54	107,59
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TWR6) in EUR	86,51	113,54	107,59
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000688676) in EUR	108,78	142,78	135,32
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000688676) in EUR	108,78	142,78	135,32
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TWQ8) in EUR	88,68	117,56	111,54
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TWQ8) in EUR	88,68	117,56	111,54
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000688684) in EUR	110,14	144,57	137,01
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000688684) in EUR	110,14	144,57	137,01
		16.08.2022	16.08.2023
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		1,2100	3,0000
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		1,1400	3,7500
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	0,0000
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		1,0385	2,6612
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		6,3105	16,6465
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		5,1210	12,1749
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR		6,3898	16,8545

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.05.2022	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.05.2023
AT0000688668 (R) A	138.407,600	10.646,362	-34.429,386	114.624,576
AT0000A1TWR6 (RZ) A	5.544,326	872,952	-1.514,842	4.902,436
AT0000688676 (R) T	574.947,997	90.294,076	-178.190,323	487.051,750
AT0000A1TWQ8 (RZ) T	76.094,943	10.972,772	-15.618,068	71.449,647
AT0000688684 (R) VTA	355.242,231	114.660,839	-213.532,400	256.370,670
Gesamt umlaufende Anteile				934.399,079

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000688668)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	120,73
Ausschüttung am 16.08.2022 (errechneter Wert: EUR 118,28) in Höhe von EUR 1,2100, entspricht 0,010230 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	113,27
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,010230 x 113,27)	114,43
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-6,30
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-5,22
Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TWR6)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	113,54
Ausschüttung am 16.08.2022 (errechneter Wert: EUR 111,47) in Höhe von EUR 1,1400, entspricht 0,010227 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	107,59
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,010227 x 107,59)	108,69
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-4,85
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-4,27
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000688676)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	142,78
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	135,32
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-7,46
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-5,22
Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TWQ8)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	117,56
Auszahlung am 16.08.2022 (errechneter Wert: EUR 115,55) in Höhe von EUR 1,0385, entspricht 0,008987 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	111,54
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,008987 x 111,54)	112,54
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-5,02
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-4,27
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000688684)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	144,57
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	137,01
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-7,56
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-5,23

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depobank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag (maximal 0,00 %), Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 %), Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.05.2022 (1.150.237,097 Anteile)		159.738.059,34
Ausschüttung am 16.08.2022 (EUR 1,2100 x 117.800,645 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000688668))		-142.538,78
Ausschüttung am 16.08.2022 (EUR 1,1400 x 5.565,957 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TWR6))		-6.345,19
Auszahlung am 16.08.2022 (EUR 1,0385 x 74.322,707 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TWQ8))		-77.184,13
Ausgabe von Anteilen	31.775.532,25	
Rücknahme von Anteilen	-60.874.720,76	
Anteiliger Ertragsausgleich	1.570.024,50	-27.529.164,01
Fondsergebnis gesamt		-9.465.186,90
Fondsvermögen am 31.05.2023 (934.399,079 Anteile)		122.517.640,33

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinserträge	28.652,28
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-649,25
Dividendenergebnis aus Subfonds	1.477,80
Dividenderträge (inkl. Dividendenäquivalent)	5.645.201,72
Inländische Dividenderträge	150.075,00
	5.824.757,55
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-2.674.223,85
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-121.247,75
Abschlussprüferkosten	-5.240,00
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-3.939,58
Depotgebühr	-53.237,02
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-3.751,76
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-22.539,73
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-9.674,51
Researchkosten	-21.771,82
	-2.915.626,02
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	2.909.131,53
Realisiertes Kursergebnis	
Ausschüttungsgleiche Erträge	23.722,21
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	13.811.998,38
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-12.659,63
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	13.823.060,96
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	16.732.192,49

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	-24.590.460,52
Veränderung der Dividendenforderungen	-36.894,37
	-24.627.354,89

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-1.570.024,50	
		-1.570.024,50
Fondsergebnis gesamt		-9.465.186,90

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 64.477,61 EUR.

Kapitalmarktbericht

2022 war ein außerordentlich herausforderndes Jahr für die Finanzmärkte, in nahezu allen Marktsegmenten und Regionen. Sowohl Aktien- als auch Anleihemärkte waren von hohen Kursschwankungen und meist kräftigen Kursrückgängen geprägt. Beginnend im vierten Quartal 2022 erholten sich die Aktienkurse, besonders kräftig in Europa und in Japan. Diese Erholungen setzten sich im neuen Jahr fort. Viele europäische Aktienindizes notieren inzwischen deutlich über den Niveaus, die sie vor dem russischen Angriff auf die Ukraine erreicht hatten; einige kletterten sogar auf neue Rekordhochs.

Die Teuerungsraten schossen 2022 in vielen Ländern auf Werte hinaus, die sie seit Jahrzehnten nicht mehr innehatten. Das und die markant veränderte Geldpolitik vieler Notenbanken sorgten für rasant anziehende Anleiherenditen und stark fallende Anleihekurse in nahezu allen Marktsegmenten. Auch die Europäische Zentralbank (EZB) schwenkte im vergangenen Jahr auf eine straffere Geldpolitik und auf beschleunigte Zinsanhebungen um. In den letzten Monaten holten die Anleihemärkte einen Teil ihrer Kursverluste wieder auf und bewegen sich seither unter Schwankungen seitwärts. Bei Unternehmensanleihen bildeten sich die 2022 kräftig ausgeweiteten Risikoaufschläge deutlich zurück. Die massiven Anleihekäufe durch die großen Notenbanken waren in den letzten Jahren eine zentrale Stütze für Staats- und Unternehmensanleihen. Diese Unterstützung ist inzwischen weggefallen und hat sich teilweise sogar ins Gegenteil verkehrt.

Rohstoffe waren auch 2022 zunächst stark im Aufwind, vor allem Öl- und Gaspreise. Im weiteren Jahresverlauf gaben viele Rohstoffe aber wieder nach. Auch in den ersten fünf Monaten des heurigen Jahres gingen die Preise für Öl- und Erdgas sowie für viele Industriemetalle kräftig zurück. Im Gegensatz dazu legten die Preise für Edelmetalle seit dem Jahreswechsel etwas zu. Bei den Währungen zeigte sich der US-Dollar im vergangenen Jahr über weite Strecken stark; Euro, Yen und britisches Pfund präsentieren sich im Gegenzug schwach. Trotz einer einsetzenden Erholung gegen Jahresende verlor der Euro 2022 über 6 % gegenüber dem Dollar. Im neuen Jahr korrigierte der US-Dollar zunächst noch weiter nach unten, notiert inzwischen aber nur noch wenig verändert gegenüber dem Jahresbeginn. Angesichts stark gestiegener Inflationsraten hoben bzw. heben viele Zentralbanken die Zinsen an, zum Teil sehr aggressiv. Auch die US-Notenbank gehört dazu. Zusätzlich beendete sie ihre Anleihekäufe und begann, ihre Anleihebestände abzubauen. In Anbetracht der gewaltigen Schuldenberge in den Finanzsystemen haben die Notenbanken insgesamt aber geringere Spielräume für Zinsanhebungen als früher. Fraglich ist auch, wie sie sich verhalten werden, falls sich die Konjunktur unerwartet stark abschwächt und die Inflationsraten dann noch immer zu hoch sein sollten.

Das Renditeniveau ist im historischen Vergleich in vielen Teilen der Welt noch immer relativ niedrig, wenn auch längst nicht mehr so extrem wie in den letzten Jahren. Es stellt nach wie vor eine Herausforderung für Renteninvestoren dar. Das gilt vor allem dann, wenn man die Realrenditen betrachtet (Nominalrenditen abzüglich Inflation). Die Verwerfungen durch Pandemie und Lockdowns sind zwar inzwischen fast überall weitgehend überwunden. Doch werden die weltwirtschaftlichen Beziehungen und Produktionsketten jetzt neuerlich erschüttert durch die eskalierenden geopolitischen Konfrontationen. Es zeichnet sich bereits jetzt ab, dass dies wohl dauerhafte gravierende Umbrüche bei Lieferketten und Wirtschaftsstrukturen nach sich ziehen wird und die Wettbewerbspositionen ganzer Branchen und Regionen stark verändern könnte. Hinzu kommen die langfristigen Herausforderungen durch Klimawandel, Demografie und hohe öffentliche Verschuldung in vielen Ländern. Das Finanzmarktumfeld bleibt sehr herausfordernd, und es dürfte auf absehbare Zeit größere Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Eine Betrachtung der Entwicklung der Öl- und Gaspreise im Zeitraum 01. Juni 2022 bis 31. Mai 2023 zeigt, dass sich das Preisniveau deutlich normalisiert hat und die Preise am Ende des Berichtszeitraumes teilweise deutlich unter jenen unmittelbar vor dem Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine notierten. Konkret gaben die Ölpreise in diesen 12 Monaten um mehr als 40 %, die Gaspreise in Europa und den USA sogar um mehr als 70 % nach.

Klarerweise hat sich das Sentiment für Öl- und Gasaktien durch diese Preisentwicklungen deutlich eingetrübt. Dennoch fiel der Preisrückgang des Fonds mit gut 3 % (brutto) durchaus moderat aus. Das lag zum einen daran, dass der Fonds in diesem Zeitraum einen starken Fokus auf die großen integrierten Öl- und Gaskonzerne hatte und diese auch von relativ robusten Raffineriemargen profitierten. Zum anderen sorgte auch eine Gewichtung von rund 25 % in Aktien aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien dafür, dass der Preisrückgang gedämpft werden konnte.

Im Fonds selbst wurden die Titel Sunrun (Photovoltaikanlagen für US-Haushalte) sowie Enphase (Wechselrichter für Photovoltaikanlagen) neu aufgenommen. Die Titel OMV (Öl, Gas & Petrochemie), Hunting (Ölserviceunternehmen) und PKN Orlen (Raffinerieunternehmen) wurden aufgestockt. Im Gegenzug wurden u.a. die Positionen in First Solar (Dünnschicht-PV-Modulproduzent), Saras (Raffinerieunternehmen), Equinor (Öl & Gas), Vermillion (Öl & Gas) sowie Nordex (Windturbinenhersteller) reduziert.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		AUD	6.884.259,21	5,62 %
Aktien		BRL	938.208,36	0,77 %
Aktien		CAD	3.919.021,69	3,20 %
Aktien		DKK	5.025.443,25	4,10 %
Aktien		EUR	51.020.432,91	41,64 %
Aktien		GBP	6.029.679,98	4,92 %
Aktien		HUF	3.065.531,68	2,50 %
Aktien		JPY	4.072.655,70	3,32 %
Aktien		NOK	12.143.815,65	9,91 %
Aktien		PLN	2.071.519,09	1,69 %
Aktien		USD	21.907.434,17	17,88 %
Summe Aktien			117.078.001,69	95,56 %
Bezugsrechte		EUR	66.000,00	0,05 %
Summe Bezugsrechte			66.000,00	0,05 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	EUR	3.213.540,00	2,62 %
Summe Investmentzertifikate Raiffeisen KAG			3.213.540,00	2,62 %
Summe Wertpapiervermögen			120.357.541,69	98,24 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			2.281.050,24	1,86 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			-0,40	0,00 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			2.281.049,84	1,86 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			8.281,72	0,01 %
Sollzinsen			-0,01	-0,00 %
Dividendenforderungen			119.727,19	0,10 %
Summe Abgrenzungen			128.008,90	0,10 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-248.960,09	-0,20 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-248.960,09	-0,20 %
Summe Fondsvermögen			122.517.640,33	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 31.05.2023

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		AU000000STO6	SANTOS LTD STO	AUD	613.750				7,490000	2.792.484,21	2,28 %
Aktien		AU0000224040	WOODSIDE ENERGY GROUP LTD WDS	AUD	98.800				35,100000	2.106.597,01	1,72 %
Aktien		AU000000WOR2	WORLEY LTD WOR	AUD	200.000				16,340000	1.985.177,99	1,62 %
Aktien		BRUGPAACNOR8	ULTRAPAR PARTICIPACOES SA UGPA3	BRL	300.000				16,970000	938.208,36	0,77 %
Aktien		CA09950M3003	BORALEX INC -A BLX	CAD	60.000				37,390000	1.536.943,79	1,25 %
Aktien		CA45790B1040	INNERGEX RENEWABLE ENERGY INE	CAD	100.000				13,700000	938.581,17	0,77 %
Aktien		CA9237251058	VERMILION ENERGY INC VET	CAD	140.000		60.000		15,050000	1.443.496,73	1,18 %
Aktien		DK0060094928	ORSTED A/S ORSTED	DKK	20.000				617,400000	1.657.905,87	1,35 %
Aktien		DK0061539921	VESTAS WIND SYSTEMS A/S VWS	DKK	125.000				200,650000	3.367.537,38	2,75 %
Aktien		ES0127797019	EDP RENOVAVEIS SA EDPR	EUR	250.000		50.000		18,665000	4.666.250,00	3,81 %
Aktien		IT0003132476	ENI SPA ENI	EUR	400.000		50.000		12,906000	5.162.400,00	4,21 %
Aktien		PTGAL0AM0009	GALP ENERGIA SGPS SA GALP	EUR	430.000		50.000		10,000000	4.300.000,00	3,51 %
Aktien		ES0144580Y14	IBERDROLA SA IBE	EUR	344.818	14.818	30.000		11,495000	3.963.682,91	3,24 %
Aktien		FI0009013296	NESTE OYJ NESTE	EUR	60.000		7.000		36,330000	2.179.800,00	1,78 %
Aktien		DE000A0D6554	NORDEX SE NDX1	EUR	200.000	47.300	79.254		11,650000	2.330.000,00	1,90 %
Aktien		AT0000743059	OMV AG OMV	EUR	120.000	30.000			42,550000	5.106.000,00	4,17 %
Aktien		ES0173516115	REPSOL SA REP	EUR	405.000		195.000		12,865000	5.210.325,00	4,25 %
Aktien		IT0000433307	SARAS SPA SRS	EUR	2.000.000		1.093500		1,093500	2.187.000,00	1,79 %
Aktien		GB00BP6MXD84	SHELL PLC SHELL	EUR	210.000		90.000		26,705000	5.608.050,00	4,58 %
Aktien		NL0014559478	TECHNIP ENERGIES NV TE	EUR	125.000				19,225000	2.403.125,00	1,96 %
Aktien		FR0000120271	TOTALENERGIES SE TTE	EUR	110.000		70.000		53,820000	5.920.200,00	4,83 %
Aktien		NL0009432491	VOPAK VPK	EUR	60.000				33,060000	1.983.600,00	1,62 %
Aktien		GB00BQ98V038	CAPRICORN ENERGY PLC CNE	GBP	282.857	282.857			1,980000	647.876,52	0,53 %
Aktien		GB0004478896	HUNTING PLC HTG	GBP	700.000	200.000			2,285000	1.850.309,45	1,51 %
Aktien		GB00B5N0P849	JOHN WOOD GROUP PLC WG/	GBP	600.000				1,403000	973.798,37	0,79 %
Aktien		GB00BDR05C01	NATIONAL GRID PLC NG/	GBP	201.000				11,000000	2.557.695,64	2,09 %
Aktien		HU0000153937	MOL HUNGARIAN OIL AND GAS PL MOL	HUF	400.000		130.000		2.836,000000	3.065.531,68	2,50 %
Aktien		JP3294460005	INPEX CORP 1605	JPY	400.000				1.527,000000	4.072.655,70	3,32 %
Aktien		NO0010234552	AKER ASA-A SHARES AKER	NOK	55.000				612,000000	2.805.759,89	2,29 %
Aktien		NO0010345853	AKER BP ASA AKRBP	NOK	66.569	66.569			249,300000	1.383.345,63	1,13 %
Aktien		NO0010096985	EQUINOR ASA EQNR	NOK	230.000		70.000		289,450000	5.549.294,60	4,53 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		NO0010199151	PGS ASA PGS	NOK	1.497.595	292.595			7,040000	878.827,08	0,72 %
Aktien		LU0075646355	SUBSEA 7 SA SUBC	NOK	159.600				114,750000	1.526.588,45	1,25 %
Aktien		PLPKN0000018	POLSKI KONCERN NAFTOWY ORLEN PKN	PLN	150.000	50.000			62,660000	2.071.519,09	1,69 %
Aktien		US05722G1004	BAKER HUGHES CO BKR	USD	225.000		45.000		27,800000	5.830.808,67	4,76 %
Aktien		US21867A1051	CORE LABORATORIES INC CLB	USD	60.000	60.000			22,120000	1.237.194,13	1,01 %
Aktien		CA29250N1050	ENBRIDGE INC ENB	USD	66.000				35,610000	2.190.873,92	1,79 %
Aktien		US29355A1079	ENPHASE ENERGY INC ENPH	USD	7.000	7.000			174,120000	1.136.182,71	0,93 %
Aktien		US30040W1080	EVERSOURCE ENERGY ES	USD	20.000				67,920000	1.266.278,26	1,03 %
Aktien		US3364331070	FIRST SOLAR INC FSLR	USD	20.000		90.000		202,400000	3.773.479,38	3,08 %
Aktien		US5006881065	KOSMOS ENERGY LTD KOS	USD	500.000				6,070000	2.829.177,35	2,31 %
Aktien		US86745K1043	SUNNOVA ENERGY INTERNATIONAL NOVA	USD	150.000				17,680000	2.472.151,01	2,02 %
Aktien		US86771W1053	SUNRUN INC RUN	USD	70.000	70.000			17,950000	1.171.288,74	0,96 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A2DFH4	RAIFFEISEN-SMARTENERGY-ESG-AKTIE (I) T	EUR	18.000				178,530000	3.213.540,00	2,62 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										120.291.541,69	98,18 %
Bezugsrechte		ES0627797907	EDP RENOVAVEIS SA-BONUS RIGH DIEDR	EUR	250.000	250.000			0,264000	66.000,00	0,05 %
Summe der nicht zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										66.000,00	0,05 %
Summe Wertpapiervermögen										120.357.541,69	98,24 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						2.281.050,24	1,86 %
				USD						-0,40	-0,00 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										2.281.049,84	1,86 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										8.281,72	0,01 %
Sollzinsen										-0,01	-0,00 %
Dividendenforderungen										119.727,19	0,10 %
Summe Abgrenzungen										128.008,90	0,10 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-248.960,09	-0,20 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-248.960,09	-0,20 %
Summe Fondsvermögen										122.517.640,33	100,00 %

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000688668	R	Ausschüttung	EUR	113,27	114.624,576
AT0000A1TWR6	RZ	Ausschüttung	EUR	107,59	4.902,436
AT0000688676	R	Thesaurierung	EUR	135,32	487.051,750
AT0000A1TWQ8	RZ	Thesaurierung	EUR	111,54	71.449,647
AT0000688684	R	Vollthesaurierung Ausland	EUR	137,01	256.370,670

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 30.05.2023 in EUR umgerechnet

Währung		Kurs (1 EUR =)
Australische Dollar	AUD	1,646200
Brasilianische Real	BRL	5,426300
Kanadische Dollar	CAD	1,459650
Dänische Krone	DKK	7,447950
Britische Pfund	GBP	0,864450
Ungarische Forint	HUF	370,050000
Japanische Yen	JPY	149,975850
Norwegische Krone	NOK	11,996750
Polnische Zloty	PLN	4,537250
Amerikanische Dollar	USD	1,072750

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		GB00BN0SMB92	CAPRICORN ENERGY PLC CNE	GBP			600.000
Aktien		SE0017486566	AKER BP ASA 2088385D	SEK		66.569	66.569
Aktien		SE0017936768	LUNDIN ENERGY MERGERCO AB 1952630D	SEK		70.000	70.000
Aktien		SE0000825820	ORRON ENERGY AB ORRON	SEK			70.000
Aktien		NL0000200384	CORE LABORATORIES N.V. CLB	USD			60.000
Bezugsrechte		ES0644580906	IBERDROLA SA-RTS IBE/D	EUR		330.000	330.000
Bezugsrechte		ES06445809P3	IBERDROLA SA-RTS IBE/D	EUR		339.166	339.166
Bezugsrechte		DE000A31C3G1	NORDEX SE-RTS NDXB	EUR		231.954	231.954
Bezugsrechte		NO0012568866	PGS ASA ANRECHTE	NOK		166.326	166.326
Bezugsrechte		NO0012766064	PGS ASA-ENT 2203755D	NOK		118.624	118.624

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Vereinfachter Ansatz

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2022 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	278
Anzahl der Risikoträger	94
fixe Vergütungen	26.202.737,91
variable Vergütungen (Bonis)	3.326.445,03
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	29.529.182,94
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.551.531,28
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.626.366,43
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	10.559.239,73
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	225.809,39
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	14.962.946,83

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).
Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).
Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 24.03.2023 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 09.08.2022 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

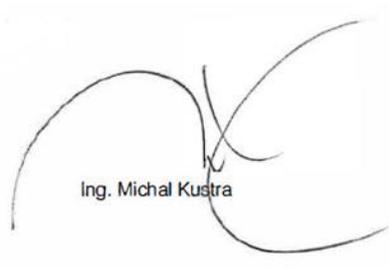
Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 13. September 2023

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.



Mag. (FH) Dieter Aigner



Ing. Michal Kustra



Mag. Hannes Cizek

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Energie-Aktien, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2023, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Mai 2023 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien, 14. September 2023

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Energie-Aktien, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate in internationale Aktien und Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen aus den Bereichen Öl & Gas, Energieausrüstung und Service, Stromversorgung, Gasversorgung, sowie aus sonstigen Bereichen der Energiewirtschaft.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 60 vH des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 25 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 5 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Juni bis zum 31. Mai.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 16. August des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 16. August der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 16. August der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die

Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 16. August des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszus zahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 2 vH des Fondsvermögens, die bis zum 31. Mai 2019 auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Diese Vergütung wird in der börsentäglichen Anteilswertberechnung in Form einer Abgrenzung berücksichtigt. Ab 1. Juni 2019 wird die Vergütung für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|-------------------------------------------------|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG ² |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

HINWEIS

Sobald das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (GB) aufgrund des Ausscheidens aus der EU seinen Status als EWR-Mitgliedstaat verliert, verlieren in weiterer Folge auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|-----------------------------------------------------|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau Exchange |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|------|--------------|--------------------------------------------------|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

² Aufgrund des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati; Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market
4.5.	USA	der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH